

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht der Vorarlberger Landesregierung an den Vorarlberger Landtag über das Jahr 2005

2. LANDESBIBLIOTHEK

Regierungsreferent: Landesstatthalter Dr Hans-Peter Bischof

Im Berichtsjahr wurde der Aufbau der Vorarlberger Landesbibliothek (VLB) nach den vorgegebenen Richtlinien methodisch und bedarfsorientiert weiter vorangetrieben.

Bestandszuwachs:

In der Schlussstelle wurden insgesamt 23.738 Medieneinheiten verarbeitet: 10.848 Monographien, 1.852 Bände Zeitschriften und Zeitungen, 1.539 audiovisuelle Medien, 129 Sammelmappen mit Artikeln über Vorarlberg; 3.243 Bände wurden neu ausgestattet bzw innerhalb der Aufstellungssystematik umgesetzt, 6.127 Einheiten wurden aus der Freihandaufstellung ausgeschieden und mit Depot-Signaturen versehen.

Erworben wurden insgesamt 10.640 Einheiten: im Wege des planmäßigen Ankaufs (9842), der gesetzlichen Pflicht-exemplarannahme für alle in Vorarlberg erschienenen Druckwerke (475), des interbibliothekarischen Tauschverkehrs mit in- und ausländischen Institutionen (69) sowie der Geschenkannahme (254). Der Neuzugang gliedert sich ua in 9.576 Bände Monographien, 59 CD-ROMs für Nachschlagewerke und Datenbanken, 575 CDs und MCs für Vorarlberger und klassische Musik und 430 Videos und DVDs für wissenschaftliche Lehr- und Dokumentarfilme sowie film- bzw literaturwissenschaftlich bedeutende Werke.

Die Gesamtzahl der aktuellen Periodika beläuft sich zum Jahresende auf 1.689, davon 560 als Pflichtablieferung aus Vorarlberg, 820 Kauf, 99 Tausch, 167 Geschenk und insgesamt 35 periodische CD-ROM- oder DVD-Datenbanken sowie acht Online-Datenbanken. Insgesamt verfügt die VLB unter Einbeziehung der abgeschlossenen Zeitschriften über 4.904 Periodika. Darüber hinaus wurde durch die Erneuerung der Lizenzen des Online-Zugriffs auf Zeitschriften vor allem des Wissenschaftsverlages Springer und der Teilnahme an der internationalen Kooperation Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) an der Universitätsbibliothek Regensburg auch weiterhin ein schneller, strukturierter und einfacher Volltext-Zugriff über Internet auf annähernd 11.000 Zeitschriften gesichert. Mit dem Datenbank-Infosystem (DBIS) bietet die VLB zudem einen komfortablen Zugang zu knapp 1.650 frei im Netz zugänglichen Fachdatenbanken an. Mit ausführlichen Beschreibungen und Bewertungen erleichtert DBIS auch den Zugang auf 130 eigens für die VLB freigeschaltete und im Intranet nutzbare Informationsmittel.

Im Bereich der Alten Drucke konnten in diesem Jahr einige wichtige Ergänzungen zu den Sammlungen "Vorarlberger Autoren" und "Vorarlberger Drucke" erworben werden. Als Sammlung anzuführen sind hier insbesondere zahlreiche Werke des 1727 in Braz geborenen Pfarrers Johann Joseph Gaßner, der sich mit Teufelsaustreibungen einen Namen machte und zu den bekanntesten und umstrittensten Männern seiner Zeit zählte. Beim Erwerb von Einzelwerken gilt es in erster Linie die Rarissima aus der Sammlung Dr Karl Steger zu erwähnen. 2005 konnten drei Werke des berühmten Feldkircher Humanisten Achilles Pirmin Gasser sowie ebenfalls drei Werke aus der Feder der beiden Brüder Johannes und Bartholomäus Bernhardi, die zu den ersten Verfechtern der Lehren Martin Luthers zählten, erstanden werden. Lucianus Montifontanus "Neu vermehrte Garten Lust" zählt ebenso zu den wertvollen Ergänzungen des Altbestandes wie die "Mirantische Maultrommel" des Vorarlberger Barockdichters Laurentius von Schnifis. Von besonderem Interesse sind weiters mehrere Drucke des Bregenzer Buchdruckers Josef Anton Brentano, die über den Antiquariatshandel erworben werden konnten.

Franz-Michael-Felder-Archiv: Erworben wurden das Archiv der "Freunde des Dichters Hans Sterneder" und Sammlungen zu Eugen Andergassen und Natalie Beer; Werkmanuskripte von Kurt Bracharz, Jürgen Benvenuti, Arno Geiger und Christian Futschter sowie Briefe und Manuskripte von Paula Ludwig, Hans Sterneder, Hera Sterneder, Rudolf Hildebrand, Alfred Meißner, Hermann von Lingg, Ludwig Steub, Albert Ehrenstein und Tony von Eyck; Widmungsexemplare von Jean Améry, Natalie Beer, Otto Borger, Eugen Andergassen, Richard Beitzl, Albert Drexel, Gertrud Fussenegger. Die Bilder- und Porträtsammlung wurde durch den Erwerb eines seltenen Stichs von Schoppert, von Bildern Tony von Eycks sowie dem Ankauf des Werks "Franz Michael Felder/Robert Walser" von Hubert Lampert erweitert. Die Archivbibliothek wurde laufend ergänzt.

Die Norman-Douglas-Forschungsstelle konnte den Bestand um 76 Monographien und 60 unselbständige Publikationen erweitern.

Rund 1.300 Bände, die im Zuge der Bearbeitung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot bzw als veraltete Literatur vor allem im Bereich EDV (280 Bände) ausgeschieden wurden, sind in Form eines Tauschgeschäftes an ein Antiquariat abgegeben worden.

Der Gesamtbestand der VLB beläuft sich somit zum 31.12.2005 auf ca 490.000 Buchbindereinheiten, wobei die unkatalogisierten Bestände im Außendepot erst im Zuge der Erfassung genau gezählt werden können.

Zusätzlich bestehen Sammlungen an weiteren Medienformen: Mikrofiche und Mikrofilme, Karten, Pläne, Plakate, Kleindrucke, Postkarten, Fotos, Audio- und Video-Material sowie virtuelle Dokumente. Rund 8.700 Ton- und Filmträger stehen für die Entlehnung zur Verfügung. Von den insgesamt 6.384 CD-ROMs und DVD-ROMs im VLB-Bestand werden auf dem im Landesnetz zugänglichen CD-ROM-Server derzeit 140 Datenbanken online angeboten.

Bestandserschließung:

Die Neuzugänge und Rückarbeitungen wurden formal und inhaltlich erschlossen. Damit sind nunmehr im EDV-System 323.251 physische Exemplare erfasst. Unter Einbeziehung der Artikeldokumentation und der "Virtuellen Bibliothek" sind insgesamt 380.415 Katalogisate (Titelinformationen) im Bibliotheksinformationssystem Aleph 500 nachgewiesen.

Die im Rahmen des INTERREG-Projektes "Der elektronische Bodenseekatalog" begonnene Katalogisierung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot und in der Stiftsbibliothek wurde mit Landesmitteln weitergeführt. Außerdem konnten die Vorarlberger Zeitschriften auf der Exemplarebene überprüft und die Daten im Katalog ergänzt werden; es wurden bis Ende 2005 ca 80 Prozent der Exemplare detailgenau erfasst.

Die Klassifikation wurde im Jahr 2005 um 3.000 Stellen (Klassen) erweitert. Neben der routinemäßigen Terminologearbeit wurde aus Aktualitätsgründen das Thema "Globalisierung" stark ausgebaut bzw differenziert.

Mittels der Software IntelligentCapture, der Software, die seit 2002 die Erschließung der Inhaltsverzeichnisse in einem weitgehend automatisierten Verfahren unterstützt und in der VLB konzipiert worden war, wurden 2005 weitere 20.300 Inhaltsverzeichnisse eingescannt, die mittels OCR extrahierten Texte automatisch indexiert und in den ALEPH-Katalog bzw die Suchmaschine dandelon (IntelligentSearch) importiert. Zudem wurden mittels intelligentCapture über den Fremddatenservice SwetScan weitere 73.000 Artikel von Zeitschriften, die sich im Bestand der VLB befinden, in die Suchmaschine dandelon geladen, womit nun bereits 145.000 Artikel aus dem Bereich der Studienbibliothek über dandelon recherchierbar sind. Die Vorarlberger Lösung wurde auf dem Deutschen Bibliothekartag in Düsseldorf vorgestellt.

Die vor allem vom ORF ausgestrahlten vorarlbergrelevanten Hörfunk- bzw Fernsehsendungen wurden aufgezeichnet und formal wie inhaltlich erschlossen: 5.788 Video-Beiträge (insgesamt bis 1.1.2006: 72.060) und 1.913 Audio-Beiträge (insgesamt: 20.905). In der Pressedokumentation konnten 1.821 Einträge erzeugt werden, insgesamt bis zum Jahreswechsel 55.507. Die Mediendatenbank umfasst damit nunmehr 148.472 Dokumente.

Die bibliographische Erfassung der älteren Drucke von "Vorarlberger Autoren" und zur "Vorarlberger Landeskunde" wurde ebenso fortgesetzt wie die detaillierte Beschreibung der in Vorarlberg gedruckten Werke. Die kodikologische Beschreibung der Inkunabelbestände der Vorarlberger Landesbibliothek und der Zisterzienserabtei Mehrerau wurde ebenfalls weitergeführt.

Franz-Michael-Felder-Archiv: Neben den Neuerwerbungen wurde der Nachlass von Robert Blauhut sortiert und für die Datenerfassung vorbereitet (90 Archivboxen). Das Projekt "Natalie Beer: Der Nachlass" wurde abgeschlossen. Die Erfassung der Zeitungsdokumentation mit allegro-HANS wurde fortgesetzt.

Bestandspflege:

Auf Grund der freien Zugänglichkeit des größten Teils des Bibliotheksgutes muss großes Augenmerk auf die Buchpflege gelegt werden. Dementsprechend wurden im Berichtsjahr neben den laufend anfallenden Schadensbehebungen (742 Reparaturen und sechs Restaurierungen) 740 Einheiten in der hauseigenen Buchbinderei und 2.872 Einheiten (1.108 Monographien, 1.764 Zeitschriftenbände) außer Haus neu gebunden. Bei 2.067 Werken wurden Klappentexte eingeklebt, 20 CDs erhielten ein neues Cover für die Freihandaufstellung, für 74 Bücher wurden spezielle Buchwiegen zu Ausstellungszwecken und für 315 Exemplare Vertreterpappen mit Hinweisen auf Sonderstandorte angefertigt. 50 Drucke des 16. Jahrhunderts und 78 in Vorarlberg gedruckte Werke aus der Stiftsbibliothek wurden von externen Experten restauriert bzw konfektioniert.

Die Mikroverfilmung des Zeitungsbestandes wurde systematisch fortgeführt. Im Berichtsjahr wurden mehrere Jahrgänge der Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung auf insgesamt 72 Rollen verfilmt. Dazu kommen noch 13 Filme der Wiener Zeitung. Damit verfügt die Landesbibliothek nunmehr über insgesamt 2.064 Filmrollen, die der Benutzung zur Verfügung stehen.

Die Sicherheitsverfilmung und Digitalisierung des Archivs des Bregenzer Landschaftsfotografen Risch-Lau wurde weitergeführt. 2005 wurden 4.668 Bilder bearbeitet, so dass nun der Benutzer bei seiner Recherche bei gut einem Drittel des Gesamtbestandes neben der bibliographischen und inhaltlichen Beschreibung im Intranet auch auf einen Scan der Aufnahme zugreifen kann.

Nachdem 2004 mit der Digitalisierung der Zeitschrift Montfort das Pilotprojekt für das im Aufbau begriffene "Digitale Archiv Vorarlberg" erfolgreich verlief, wurde mit der Digitalisierung der ersten Jahrgänge der Zeitung Vorarlberger Volksblatt begonnen. Auf die digitalisierten Daten kann sowohl über den Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek als auch über das Projekt "ANNO. Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften online" an der Österreichischen Nationalbibliothek, wo auch die Daten verwaltet werden, zugegriffen werden.

Auf der Grundlage der von der Vorarlberger Landesregierung mit der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehreran vereinbarten Maßnahmen zur Erhaltung des Altbuchbestandes des Klosters wurde im Berichtsjahr die Restaurierung von 21 Inkunabeln bzw Frühdrucken durch einen externen Experten von der VLB organisiert.

Bestandsvermittlung (Benutzung):

Die Landesbibliothek war im Berichtsjahr ohne außerordentliche Schließungstage von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Die Bestände der Bibliothek wurden der Direktbenutzung, der Ausleihe und der Fernleihe zur Verfügung gestellt. Die Fernleihe wurde von den Benutzern der Vorarlberger Landesbibliothek in insgesamt 1.855 Fällen in Anspruch genommen, 79 Bestellungen von anderen Bibliotheken des In- und Auslands wurden bearbeitet. Die Entlehnungen aus dem eigenen Bestand beliefen sich auf 261.191. Dazu können schätzungsweise 100.000 Direktbenutzungsfälle gezählt werden. Im Berichtsjahr waren 5.835 aktive Benutzer im Ausleihsystem registriert; 4.670 für ein Jahr gültige Leseausweise wurden verkauft, davon 1.529 an neue Leser.

Nahezu 10.000 Recherchen werden durchschnittlich pro Monat im Katalog der VLB über Internet durchgeführt. Die über die bibliothekseigenen Kataloge hinausgehenden Literaturrecherchen der Benutzer erfolgten online oder offline in Fremddatenbanken oder COM-Katalogen.

Die Abteilung für Sondersammlungen verzeichnete 83 persönliche Benutzungsfälle sowie 412 schriftliche Anfragen, die Norman-Douglas-Forschungsstelle 29 Benutzungsfälle im Haus und 214 Korrespondenzen.

Das Franz-Michael-Felder-Archiv haben im Berichtszeitraum 20 Personen für wissenschaftliche Zwecke besucht. Gleichzeitig stieg die Anzahl der telefonisch oder per E-Mail nachgefragten Archivmaterialien für Forschungen, Ausstellungen und Publikationen an.

EDV und Bibliothekstechnik:

Vom Hersteller des Bibliotheksinformationssystems ALEPH wurde für die Version 16 der Servicepack 2 ausgeliefert. Dieser wurde getestet und auf dem Produktionsserver implementiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurden mehrere lokale Anpassungen vorgenommen, der Web-Katalog und der Druck von Ausleihquittungen neu adaptiert. Für die anstehende Migration der ALEPH-Server auf neue Linux-Maschinen wurde ein Konzept erstellt und die Umsetzung begonnen. Für die Benutzerrecherche wurden im Lesesaal neue ThinClients installiert. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch der dafür eingesetzte Server ersetzt.

Die Machbarkeitsstudie "Digitale Mediathek" wurde fertiggestellt und den Entscheidungsträgern präsentiert. Für den Verwaltungstrakt "Babenwohl" wurde eine Zutrittskontrolle installiert. Der Leseausweis wurde neu gestaltet und der Druck via ALEPH automatisiert.

In Kooperation mit der Informatikabteilung des Landes wurde das Landtagsinformationssystem (LIS) neu konzipiert und in Zusammenarbeit mit der Firma AGI softwaretechnisch umgesetzt, wobei insbesondere auch Entwicklungen und Innovationen der Landesbibliothek, die im Rahmen von IntelligentCapture realisiert worden waren, integriert wurden (automatische Indexierung, semantisches Retrieval, Facettensuche).

Im Franz-Michael-Felder-Archiv wurde die Windows-Version der Datenbank allegro-HANS installiert.

Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Verschiedenes:

An wichtigen fachlichen Arbeitstagen, an den Ausschuss- und Kommissionssitzungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso teil wie an verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Vortragsreihe zur internen Schulung und Weiterbildung wurde weitergeführt, ebenso die Lehrlingsausbildung, neuerdings auch für den Lehrberuf Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent. Zwei Studierende absolvierten im Rahmen ihres Studiums in Hamburg und Wien ein Praktikum in der VLB.

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg wurde die Seminarreihe "Technik des wissenschaftlichen Arbeitens" für 65 AHS-Schüler von den Lehrbeauftragten der VLB durchgeführt. Für ca 100 Personen wurden in Kooperation mit den Volkshochschulen Bregenz und Götzis je zwei Kurse zu den Themen "Unsere Landesbibliothek: Was bietet sie - wie bediene ich mich?" und "Die Welt des Alten Buches" durchgeführt.

Die Kooperation zwischen der VLB und Schulen wurde intensiviert. So wurden interessierte Lehrer und Schüler aus den Höheren Schulen des Bezirks Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz sowie aus Lindau und Lindenberg mit der Bibliotheksbenutzung bekannt gemacht und grundlegend in die Recherchemöglichkeiten eingeführt. Für Mitglieder der ARGE Deutsch AHS und BHS, ARGE Latein und ARGE Musik wurden Einführungsveranstaltungen angeboten.

Im Berichtsjahr fanden 108 Gruppenführungen mit 1.969 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie - ohne die des Felder-Archivs - 56 Veranstaltungen mit 4.960 Besucherinnen und Besuchern statt. Es wurden ua Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Vorträge angeboten. Erwähnenswert sind der Tag der Vorarlberger Landeskunde "v-gestern", das KON:TUR-Literatur-Fest, die 2. Rheintalkonferenz "vis!on rheintal", das Jugendprojekt Wettbewerb 2005, die Vortragsreihe "Wissenschaft - made in Vorarlberg", die 20-Jahr-Feier des Psychoanalytischen Seminars Vorarlberg, der Weltreligionstag, die Tagung der Bundesfachverbände der Buchbinder, die Benefizveranstaltung zu Gunsten der Hospizbewegung Vorarlberg, 250 Jahre Nibelungenhandschrift und zum Thema "10 Jahre EU" ein Vortrag mit Dr Erhard Busek. Neben verschiedenen Buchpräsentationen fanden Lesungen mit Arno Geiger, Hans Weiss, Franz Kabelka, Peter Turrini, Wolfgang Hermann, Kurt Sternik und Hamid Lechhab statt und wurden die Ausstellungen "Bartholomäus Schnell" (im Jüdischen Museum in Hohenems), "Mit Lust gelebt. Dr. Mabuse und weitere Stationen des Schriftstellers Norbert Jacques", "Marmorpapiere" von Hasan Özkan und die Installation "Fliegende Bücher" ausgerichtet. Bemerkenswert waren Konzerte mit dem St. Daniel's Quartett aus Moskau, dem Saxophonquartett Eurode aus Holland und dem Vokalensemble Capella Stella, mit dem Ensemble Viatores, mit Herbert Henck, mit Susanne Scheier, mit dem Chor Voices Pur, mit dem Fluher Chörle und der Musikschule Bregenz, weiters eine Aufführung aus der Musik- und Literaturreihe "Shakespeare, das theater" mit Renate Bauer und Udo Kreuels.

Veranstaltungen des Franz-Michael-Felder-Archivs: Es wurden Lesungen und Vorträge für ca 800 Besucher mit folgenden Autoren, Referenten und Übersetzern (Reihe "Weltliteratur - neu übersetzt") veranstaltet: Lars Gustafsson, Zsuzsannah Gahse, Jürgen Benvenuti, Lina Hofstädter, den armenischen Autoren Levon Khechoyan und Eduard Militonnyan, Hinrich Schmidt-Henkel, Wolfgang Bleier, Ulrike Längle, Christian Futscher, Jürgen Thaler, Arno Geiger und Michael Köhlmeier. Die Veranstaltungen fanden meist im Foyer des Theaters am Kommarkt statt. Die Ausstellung "Aus tausend Spiegeln sehe ich mich an". "Die Dichterin und Malerin Paula Ludwig (1900-1974)", die auf dem literarischen und malerischen Nachlass der Künstlerin im Franz-Michael-Felder-Archiv basiert und die 2004 im Vorarlberger Landesmuseum gezeigt worden war, wurde vom 4.3. bis 29.4.2005 von der Monacensia in München übernommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs hielten Vorträge bei diversen Tagungen.

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über die Bildungsangebote, Bestandserweiterungen und Veranstaltungen der Landesbibliothek wurde durch regelmäßige Pressearbeit, Anzeigen und redaktionelle Beiträge, Inserate und sonstige Werbemittel aktiv betrieben. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist, durch Information und Sympathiewerbung sowohl Neuigkeiten für die Benutzer bekannt zu machen als auch neue Benutzerschichten zum Besuch in der Landesbibliothek einzuladen und für lebenslanges Lernen zu werben. Es wurden 14 Ausgaben des digitalen Newsletters der VLB versandt. Die Bildungszusammenarbeit mit der VHS und dem WIFI wurde vertieft: gemeinsame Veranstaltungen, Fachinserate im gedruckten Kursprogramm, im Online-Programm führt ein Link direkt in den Katalog der Landesbibliothek mit den Literaturnachweisen zum jeweiligen Kurs. Die Kooperation wird auf andere Vorarlberger Bildungsanbieter ausgedehnt. In der Kategorie Direct Marketing/Direct Mailing erhielt ig design wiener den Vorarlberger Werbepreis "Adwin" für das Miniaturbuch der VLB zu Weihnachten 2004. Mit Einführung der VLB-Card, die künftig den eher unscheinbaren alten Benutzungsausweis ersetzt, wurde ein weiterer Schritt in Richtung corporate design gesetzt und der VLB zu einem frischeren Erscheinungsbild vor allem im Hinblick auf Jugendliche verholfen.

An fachbezogenen ehrenamtlichen Funktionen wurden wahrgenommen: Präsident, Kassier, Vorsitz der Kommissionen für Landesbibliotheken, für Buch- und Bibliotheksgeschichte und der AG für Landesbibliographie in der Vereinigung

Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Sprecher von BAM-Austria (Kooperationsinitiative Bibliotheken, Archiven, Museen, Dokumentationsstellen); Geschäftsführer des internationalen Konsortiums zur Pflege des Datenbanksystems allegro-HANS; Vorstandsmitglied und Schriftführer des Franz-Michael-Felder-Vereins. Die VLB ist Mitglied der AG der wissenschaftlichen Bibliotheken der Regio Bodensee, von ALEPH-D-A-CH und dem International Consortium of ALEPH Users. Das Felder-Archiv ist im internationalen RNA-Gremium (Fachbeirat) vertreten und in den Jurys Wissenschaftspreis des Landes Vorarlberg, Ehrenpreis des Vorarlberger Buchhandels, Österreichisches Projektstipendium für Literatur, Österreichischer Staatspreis für Literaturkritik und Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg.

Publikationen der Landesbibliothek:

- Vorarlberg-Bibliographie. 4. 2002/03. Hrsg. von der VLB. Bearb.: Th. Feurstein. Feldkirch/Graz: 2005
- Jahrbuch / Franz-Michael-Felder-Archiv der VLB. Red.: J. Thaler. 6 (2005). Feldkirch/Graz 2005
- freye khunst. Die Anfänge des Buchdrucks in Vorarlberg. Hrsg.: N. Schnetzer. Feldkirch/Graz 2005 (Schriften der VLB 11)
- Norman Douglas. 3. Symposium. Bearb.: W. Meusbürger, H. Swozilek. Feldkirch/Graz 2005
- Ulrich Ilg: Meine Lebenserinnerungen. Reprint. Hrsg.: VLB und VlbG. Landesarchiv. Dornbirn 2005
- Bibliotheken - Büchereien - Vorarlberg. Red.: Th. Feurstein, B. Humpeler. Feldkirch/Graz 2004
- Spiritus, ubi vult, spirat. Der Geist weht, wo er will. Kantate. Rudi Spring op. 80. Partitur und CD. Hrsg. aus Anlass des Jubiläums 100 Jahre Vorarlberger Landesbibliothek. Feldkirch/Graz 2004
- Ruoff, Arno; E. Gabriel: Die Mundarten des Vorarlberger Allgäus. Feldkirch/Graz: 2004 (Schriften der VLB 3/8)
- Peter Bußjäger: Landesverfassung und Landespolitik in Vorarlberg. Die Verfassungsgeschichte Vorarlbergs und ihre Auswirkungen auf die Landespolitik 1848-2002. Feldkirch/Graz 2004 (Schriften der VLB 9)
- Norman Douglas. A Portrait. Hrsg. von W. Meusbürger, M. Allan, H. Swozilek. Capri: Ed. La Conchiglia; Feldkirch/Graz 2004 (Schriften der VLB 12)
- Paula Ludwig: Mondnacht. Hrsg.: Ulrike Längle. Graz 2004 (Faksimile / Vorarlberger Landesbibliothek; 3)
- traum von der rauchenden stadt. CD. Text: Wolfgang Hermann. Musik: Peter Madsen. Produktion: VLB, 2004
- Rädler, Karl: In Bibliothekskatalogen "googlen". Integration von Inhaltsverzeichnissen, Volltexten und WEB-Ressourcen in Bibliothekskataloge. In: Bibliotheksdienst 38 (2004) 7/8, S. 927-946